



Republik Österreich
DER BUNDESKANZLER

II - 4602 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

A-1014 Wien, Ballhausplatz 2
Tel. (0222) 66 15/0
DVR: 0000019

Zl. 353.110/48-III/4/86

14. Juli 1986

An den
Präsidenten des Nationalrates
Anton BENYA

Parlament
1017 W i e n

2058/AB

1986 -07- 14

zu 2060/J

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Ettmayer, Dr. Paulitsch und Kollegen haben 15. Mai 1986 unter der Nr. 2060/J an meinen Amtsvorgänger eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Dienstreisen im Bundeskanzleramt gerichtet, welche folgenden Wortlaut hat:

- "1. Welche Dienstreisen wurden von Ihnen in den Jahren 1984 und 1985 durchgeführt (genaue Angabe des Zeitpunkts der Dienstreise, des Ortes und des Reisezweckes)?
2. Was haben die unter Punkt 1 angeführten Dienstreisen gekostet?
3. Welche Dienstreisen wurden von Angehörigen Ihres Kabinetts bzw. Büros in den Jahren 1984 und 1985 durchgeführt (genaue Angabe des Zeitpunkts der Dienstreise, des Ortes und des Reisezweckes)?
4. Was haben die unter Punkt 3 angeführten Dienstreisen gekostet?"

Ich beehre mich, diese Anfrage wie folgt zu beantworten.

Wie schon in der Vergangenheit, so wird auch diesmal wieder durch die Bezeichnung "Verschwendungsanfrage" der Versuch unternommen, der Bundesregierung die Verschwendung von Steuermitteln zu unterstellen. Diese Unterstellung konnte freilich weder in der Vergangenheit noch neuerdings bewiesen werden. Schon die diesbezüglichen früheren parlamentarischen Anfragebeantwortungen haben vielmehr gezeigt, daß bei der Verwendung öffentlicher Mittel die verfassungsrechtlichen Aufträge der Gesetzmäßigkeit, Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit selbstverständlich beachtet werden. Behauptungen oder Unterstellungen, die diese Tatsache leugnen, weise ich daher entschieden zurück.

- 2 -

Zu Frage 1:

Gemäß § 2 Abs.1 der Reisegebührenvorschrift 1955, BGBl.Nr.133, liegt eine Dienstreise vor, wenn sich ein Beamter zur Ausführung eines ihm erteilten Dienstauftrages an einen außerhalb des Dienstortes gelegenen Ort begibt und die Wegstrecke von der Dienststelle zu diesem Ort mehr als zwei Kilometer beträgt.

Auf Grund seiner Funktion hat mein Amtsvorgänger auch in den Jahren 1984 und 1985 eine Anzahl von Reisen unternommen, die als Dienstreisen zu werten sind. Soferne diese Reisen im Inland stattfanden, existieren darüber keine Aufzeichnungen. In das Ausland hat Bundeskanzler Dr. SINOWATZ folgende Reisen unternommen:

23. 1. bis 26. 1.1984	Jugoslawien	offizieller Besuch
8. 3. bis 10. 3.1984	Schweiz	offizieller Besuch
23. 3. bis 1. 4.1984	Indien/Ver- einigte Arabische Emirate	offizieller Besuch
3. 4.1984	Moskau	Begräbnis ANDROPOV
22. 5. bis 23. 5.1984	Stockholm	EFTA-Gipfel (VISBY)
27. 9. bis 29. 9.1984	Bulgarien	offizieller Besuch
2.10. bis 4.10.1984	Spanien	offizieller Besuch
5.11. bis 6.11.1984	Ostberlin	offizieller Besuch
24.11. bis 27.11.1984	Moskau	offizieller Besuch
3. 2. bis 7. 2.1985	Finnland, Schweden	offizieller Besuch
13. 3. bis 14. 3.1985	Brüssel	EG-Kommission
4. 7. bis 5. 7.1985	Schweiz, Liechtenstein	offizieller Besuch
8. 7. bis 10. 7.1985	Belgien	offizieller Besuch
9. 9. bis 10. 9.1985	Bonn	offizieller Besuch

- 3 -

12. 9. bis 14. 9.1985	Italien	offizieller Besuch
25. 9.1985	Budapest	offizieller Besuch
20.10. bis 24.10.1985	UNO in New York	offizieller Besuch

Zu Frage 2:

In diesem Zusammenhang verweise ich auf die Antwort, die mein Amtsvorgänger auf die parlamentarische Anfrage Nr.1896/J-NR/86 vom 20. Feber 1986 gegeben hat.

Zu Frage 3:

Da sich Bundeskanzler Dr. SINOWATZ auf seinen Reisen selbstverständlich regelmäßig hat begleiten lassen, fiel auch bei seinen engsten Mitarbeitern eine größere Anzahl von Inlandsdienstreisen an, über die keine Aufzeichnungen geführt wurden. Auslandsdienstreisen unternahmen Angehörige des Kabinetts des Bundeskanzlers folgende:

Dr. Eva NOWOTNY Martina HOLAT Gerhard ZEILER	23. 1. bis 26. 1.1984	Jugoslawien	Begleitung des Bundeskanzlers
Gerhard ZEILER Dr. Eva NOWOTNY	8. 3. bis 10. 3.1984	Schweiz	Begleitung des Bundeskanzlers
Dr. Hans PUSCH Dr. Eva NOWOTNY Gerhard ZEILER Martina HOLAT	23. 3. bis 1. 4.1984	Indien/ Vereinigte Arabische Emirate	Begleitung des Bundeskanzlers
Dr. Hans PUSCH	11. 5. bis 12. 5.1984	München	Firmenverhandlungen
Dr. Eva NOWOTNY Dr. Erich HAAS	22. 5. bis 23. 5.1984	Stockholm	Begleitung des Bundeskanzlers
Dr. Hans PUSCH	6. 6.1984	München	Firmenverhandlungen
Dr. Erich HAAS Dr. Eva NOWOTNY	27. 9. bis 29. 9.1984	Bulgarien	Begleitung des Bundeskanzlers
Gerhard ZEILER Dr. Eva NOWOTNY Martina HOLAT	2.10. bis 4.10.1984	Spanien	Begleitung des Bundeskanzlers

- 4 -

Dr. Erich HAAS Gerhard ZEILER	5.11. bis 6.11.1984	Ostberlin	Begleitung des Bundeskanzlers
Dr. Erich HAAS	6.11. bis 9.11.1984	Wolfsburg/ Bonn/Bern	Einführung Abgas- grenzwerte
Dr. Hans PUSCH	9.11.1984	München	Betreuung eines ausländischen Gastes
Dr. Erich HAAS	18.11. bis 21.11.1984	Stuttgart/ Paris/Turin	Besichtigung Mercedes-Werke Abgasgrenzwerte
Dr. Erich HAAS Dr. Hans PUSCH Dr. Eva NOWOTNY Martina HOLAT	24.11. bis 27.11.1984	Moskau	Begleitung des Bundeskanzlers
Gerhard ZEILER	28.11. bis 29.11.1984	München	Vorbereitungsge- spräch
Dr. Hans PUSCH	15.12. bis 16.12.1984	Bremen	Begleitung des Bundeskanzlers
Dr. Eva NOWOTNY Gerhard ZEILER Hans SALOMON	3. 2. bis 7. 2.1985	Finnland/ Schweden	Begleitung des Bundeskanzlers
Dr. Eva NOWOTNY Gerhard ZEILER	13. 3. bis 14. 3.1985	Brüssel	Begleitung des Bundeskanzlers
Dr. Erich HAAS	26. 3. bis 28. 3.1985	Paris	OECD-Wirtschafts- komitee
Dr. Erich HAAS	9. 4. bis 12. 4.1985	Schweden	Abgasgesetzgebung für LKW
Dr. Erich HAAS	5. 5. bis 8. 5.1985	Berlin/ Hannover/ Stuttgart	Abgasvorschriften
Dr. Erich HAAS	19. 5. bis 27. 5.1985	Köln/Bonn/ Zürich/Bern/ Mailand/Turin	Abgasvorschriften Katalysatorein- führung
Gerhard ZEILER	4. 7. bis 10. 7.1985	Belgien/ Schweiz/ Liechtenstein	Begleitung des Bundeskanzlers
Dr. Eva NOWOTNY	4. 7. bis 5. 7.1985	Schweiz/ Liechtenstein	Begleitung des Bundeskanzlers

- 5 -

Dr. Eva NOWOTNY	14. 7. bis 26. 7.1985	Colorado	Konferenz
Gerhard ZEILER Dr. Eva NOWOTNY	9. 9. bis 10. 9.1985	Bonn	Begleitung des Bundeskanzlers
Gerhard ZEILER Dr. Eva NOWOTNY	12. 9. bis 14. 9.1985	Italien	Begleitung des Bundeskanzlers
Dr. Erich HAAS	15. 9. bis 16. 9.1985	Frankfurt	Podiumsdiskussion
Dr. Eva NOWOTNY Gerhard ZEILER	25. 9.1985	Budapest	Begleitung des Bundeskanzlers
Dr. Eva NOWOTNY Gerhard ZEILER	17.10. bis 24.10.1985 20.10. bis 24.10.1985	New York New York	Fernsehaufzeichnung mit dem Bundeskanz- ler

Zu Frage 4:

Auf Grund der gelegten Reiserechnungen wurden für die Reisen der Angehörigen des Kabinetts des Bundeskanzlers im Jahre 1984 S 303.019,26 und im Jahre 1985 S 314.273,29 aufgewendet.

